

Hügellände bis 66 m über dem Meeresniveau.

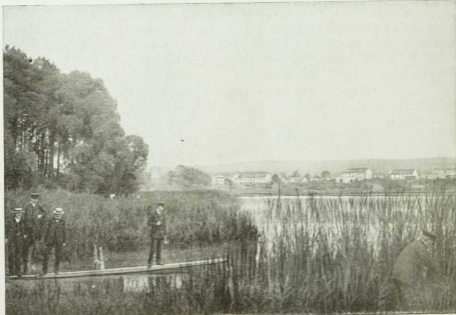


Nördlicher Landstrich. Der Schweriner See. 37 m abf. Höhe. 43 m Tiefe.

Die zahlreichen Seen des nördlichen Landstrichs und der Tieflandmulde sind wie die Seen des Alpenvorlandes in ein niedriges Hügelgelände von Kies und Sand eingebettet, dessen Höhen zumest von Nieferrwäldern gekrönt werden. Ihr Reichthum an Buchen, Föhren und Halbinseln verleiht ihnen reizvolle Abwechslung; der Fisch- und Waldreichthum des Gebietes hat die Bevölkerung frühzeitig zu Siedelungen angeleitet.

Dorf Wannitz.

Hügellände 100 m abf. Höhe.



Nächtliche Seemandschaft. Der Stolper See, ein Talser des Potsdam 30 m Meereshöhe, 4 m Tiefe. Ein bewaldetes, sandiges Hügelland bis 100 m Höhe umkrängt die stille, freundliche Seefläche. Am Gestade wuchern Schilfgräser, der Anfang der Veranoorung des Sees.